

Quelle „Siep“ im Tannenbusch

Schlagwörter: [Quelle \(Gewässer\)](#)

Fachsicht(en): Naturschutz

Gemeinde(n): Goch

Kreis(e): Kleve (Nordrhein-Westfalen)

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Im „Geometrischen Verzeichniß von der sogenannten kleynen Heyde“ von 1792 ist auf einer Karte die sogenannte „Siep“ nordwestlich des Lauffenhofs verzeichnet. Bei einer Begehung von Wasserstellen im Bereich Tannenbusch am 3. März 2022 berichtete eine Bewohnerin der Pulverturmstraße, dass zwischen dieser Straße und dem naheliegenden Wald im Bereich der heutigen Kiesabgrabung eine permanent wasserführende Stelle lag, auf der ihr Vater in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts im Winter Schlittschuh gelaufen sei. Vermutlich handelt es sich dabei um eine Grundquelle mit Interflow.

Der Grundwasserleiter sind Sande und Kiese der Stauchmoräne mit guter Wasserwegsamkeit. Die grundwasserstauende Basis besteht aus gestauchten tertiären Feinsanden und interglazialen Tonen.

(Jana Wermeyer, Michael Stevens & Stefan Kronsbein, Haus der Natur - Biologische Station im Rhein-Kreis Neuss e.V., 2022)

Quelle „Siep“ im Tannenbusch

Schlagwörter: [Quelle \(Gewässer\)](#)

Ort: 47574 Goch - Pfalzdorf

Fachsicht(en): Naturschutz

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Literaturauswertung, Geländebegehung/-kartierung, mündliche Hinweise
Ortsansässiger, Ortskundiger

Koordinate WGS84: 51° 44' 29,29 N: 6° 10' 44,84 O / 51,74147°N: 6,17912°O

Koordinate UTM: 32.305.250,00 m: 5.736.050,00 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.512.415,74 m: 5.734.152,98 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz CC BY 4.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: Jana Wermeyer, Michael Stevens & Stefan Kronsbein, „Quelle „Siep“ im Tannenbusch“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-344809> (Abgerufen: 25. Februar 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

